OpenSuse installieren Teil 2

Alle Grafiken kann man mit der rechten Maustaste auf originalgröße vergrößern (Grafik anzeigen)

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 15. Juli 2015 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 16. Juli 2015 um 18:19 Uhr



Vorbereitung

- 🖌 Willkommen
- 🖌 Systemanalyse
- 🖌 Zeitzone
- Desktop auswählen
- Festplatte
- Benutzereinstellungen

Installation

- Installationsübersicht
- Installation durchführen

Konfiguration

- Installation überprüfen
- Hostname
- Netzwerk
- Online-Aktualisierung
- Versionshinweise
- Hardware-Konfiguration

🔀 Arbeitsumgebung auswählen

Die Desktopumgebung auf ihrem Computer stellt sowohl eine grafische Benutzeroberfläche, sowie eine Vielfalt an Anwendungen für E-Mail, Webbrowsing, Office-Arbeiten, Spiele und Werkzeuge um ihren PC zu verwalten.

openSUSE bietet ihnen eine Auswahl an Desktopumgebungen. Die meist verbreitetsten Desktopumgebungen sind GNOME und KDE, sie werden beide gleichwertig von openSUSE unterstützt. Beide sind einfach zu benutzen, hoch integriert und haben ein attraktives Aussehen. Jede Desktopumgebung hat einen eigenen Stil, ihr persönlicher Geschmack entscheidet also, welche für Sie die passendere ist.

O GNOME-Desktop

KDE-Desktop

O Andere

Hilfe

G

_	
	177
7	

Abbrechen Zu

Den ween Suse Gragoansoise Kuberfläche auswählen mit der man zukünftig arbeiten möchte.

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 15. Juli 2015 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 16. Juli 2015 um 18:19 Uhr



Vorbereitung

- 🖌 Willkommen
- 🖌 Systemanalyse
- 🖌 Zeitzone
- Desktop auswählen
- Festplatte
- Benutzereinstellungen

Installation

- Installationsübersicht
- Installation durchführen

Konfiguration

- Installation überprüfen
- Hostname
- Netzwerk
- Online-Aktualisierung
- Versionshinweise
- Hardware-Konfiguration

🔀 Arbeitsumgebung auswählen

Die Desktopumgebung auf ihrem Computer stellt sowohl eine grafische Benutzeroberfläche, sowie eine Vielfalt an Anwendungen für E-Mail, Webbrowsing, Office-Arbeiten, Spiele und Werkzeuge um ihren PC zu verwalten.

openSUSE bietet ihnen eine Auswahl an Desktopumgebungen. Die meist verbreitetsten Desktopumgebungen sind GNOME und KDE, sie werden beide gleichwertig von openSUSE unterstützt. Beide sind einfach zu benutzen, hoch integriert und haben ein attraktives Aussehen. Jede Desktopumgebung hat einen eigenen Stil, ihr persönlicher Geschmack entscheidet also, welche für Sie die passendere ist.

O GNOME-Desktop



000

O KDE-Desktop

Andere

Hilfe

- <u>X</u>FCE-Desktop
- <u>L</u>XDE-Desktop
- O Minimales grafisches System (X Window)
- Minimale Serverauswahl (Textmodus)



BezukanckmaardenvaorQuenSuserengebotenen anderen Desktop-Oberflächen auswählen.

Geschrieben von: Administrator Mittwoch, den 15. Juli 2015 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 16. Juli 2015 um 18:19 Uhr



Vorbereitung

- 🖌 Willkommen
- 🖌 Systemanalyse
- 🖌 Zeitzone
- 🖌 Desktop auswählen
- Festplatte
- Benutzereinstellungen

Installation

- Installationsübersicht
- Installation durchführen

Konfiguration

- Installation überprüfen
- Hostname
- Netzwerk
- Online-Aktualisierung
- Versionshinweise
- Hardware-Konfiguration

• Ausla • Root • Volun	gerungs-Volume /dev/sda1 Partition /dev/sda2 (6.20 G ne /dev/sda3 (8.33 GB) für	. (1.46 GB) erstellen ¡B) mit ext4 erstellen /home mit ext4 erstellen	
	Vorschlagse	einstellungen	
	LVM-ba	asierten Vorschlag erstellen	
	✓ Separ	ate <u>H</u> ome-Partition vorschlage	n
	Btrfs a	als Standarddateisystem verwe	enden
	<u>S</u> wap	für Suspend erweitern	
	P	artitionsaufbau <u>e</u> rstellen .	
	Pa	rt <u>i</u> tionsaufbau importierer	
	Pa	artitionsaufbau <u>b</u> earbeiten	

Eminumeral and the second states and the second states of the second states and the seco

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 15. Juli 2015 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 16. Juli 2015 um 18:19 Uhr

pen SUSE	Systemansicht	💆 Verfüg	gbarer S	peid	her	auf	linux		
orbereitung	💷 🧕 linux	Gerät	Größe	F	Versc	Тур		FS-Typ	j
	🕀 🔯 Festplatten	/dev/sda	16.00 GB			G	VBOX-HARDD		ĺ
Willkommen	📩 RAID	/dev/sdal	1.46 GB	F		0	Linux swap	Swap	ľ
Systemanalyse	🔯 Volume-Verwaltung	/dev/sda2	6.20 GB	F		ě	Linux native	Ext4	
Zeitzone	🧾 Crypt-Dateien	/dev/sda3	8.33 GB	F		ě	Linux native	Ext 4	
Sestelatte	- Tevice-Mapper	,,	0.000 0.0			-			
utzereinstenungen	Btrfs								
llation	tmpfs								
stallationsübersicht									
stallation durchführen	Gerötegraph								
	- Gerategraph								
uration									
ation überprüfen									
tname	Einstellungen								
izwerk									
ine-Aktualisierung									
sionshinweise									
vare-Konfiguration									
									l
		<u>F</u> estplat	tten neu	einle	esen	E	inhängepun	kte impo	1
	Hilfe					Abb	rechen	Zurück	

Geschrieben von: Administrator Mittwoch, den 15. Juli 2015 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 16. Juli 2015 um 18:19 Uhr



otandarumabigosentamaonegro als DotelisysteendaehDateisystem auswählen.

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 15. Juli 2015 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 16. Juli 2015 um 18:19 Uhr

Vorberettung Willkommen Systemanalyse Zeitzone Desktop auswählen Festplatte Benutzereinstellungen Installation Installation durchführen Konfiguration Installation überprüfen Hostname Netzwerk Online-Aktualislerung Versionslinweise Hardware-konfiguration Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist lokal /etc/passwd.	openSUSE	
 Wilkommen Systemanalyse Zeitzone Desktop auswählen Festplatte Benutzereinstellungen Installation Installation durchführen Konfiguration Installation überprüfen Hostname Netzwerk Online-Aktualisierung Versionshinweise Hardware-Konfiguration De Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512. 	Vorbereitung	
 > Systemanayse > Zeitzone > Desktop auswählen > Festplatte > Benutzereinstellungen Installation Installation durchführen Konfiguration Installation überprüfen > Hostname > Netzwerk > Online-Aktualisierung > Versionshinweise > Hardware-Konfiguration Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512. 	Villkommen	
 2 Jestopie Pestplatte > Benutzereinstellungen Installation Installation durchführen ✓ Installation überprüfen → Hostname > Netzwerk Online-Aktualisierung > Versionshinweise > Hardware-Konfiguration Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512. 	V Systemanalyse	
 ✓ Festplätte ✓ Benutzereinstellungen ✓ Installation ✓ Installation durchführen ✓ Konfiguration ✓ Installation überprüfen ✓ Hostname ✓ Netzwerk Ø Online-Aktualisierung ✓ Versionshinweise Hardware-Konfiguration ✓ Besse Passwort für den Systemadministrator verwenden ✓ Systemmail empfangen ✓ Automatische Anmeldung Zusammenfassung Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512. 	 Zeitzone Dosktop puswählen 	
Benutzereinstellungen Installation Installation sübersicht Installation durchführen Konfiguration Installation überprüfen Hostname Netzwerk Online-Aktualisierung Versionshinweise Hardware-Konfiguration Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512.	Eestolatte	Valletändiger Name des Penutzers
Installation Installationsübersicht Installation durchführen Konfiguration Installation überprüfen Hostname Netzwerk Online-Aktualisierung Versionshinweise Hardware-Konfiguration Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-S12.	Reputzereinstellungen	
Installation Installation Installation übersrücht Installation durchführen Konfiguration Installation überprüfen Hostname Netzwerk Online-Aktualisierung Versionshinweise Hardware-Konfiguration Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512.	P benutzereinstenungen	
 Installationsübersicht Installation durchführen Konfiguration Installation überprüfen Hostname Netzwerk Online-Aktualisierung Versionshinweise Hardware-Konfiguration Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512. Andern 	Installation	Benutzername
 Installation durchführen Konfiguration Installation überprüfen Hostname Netzwerk Online-Aktualisierung Versionshinweise Hardware-Konfiguration Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512. Ändern … 	Installationsübersicht	
 Konfiguration Installation überprüfen Hostname Netzwerk Online-Aktualisierung Versionshinweise Hardware-Konfiguration Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512. Ändern … 	 Installation durchführen 	Passwort
Konfiguration Pagswort bestätigen Installation überprüfen Dieses Passwort für den Systemadministrator verwenden Netzwerk Systemmail empfangen Online-Aktualisierung Automatische Anmeldung Versionshinweise Zusammenfassung Hardware-Konfiguration Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512. Ändern …		
 Installation überprüfen Hostname Netzwerk Online-Aktualisierung Versionshinweise Hardware-Konfiguration ✓ Automatische Anmeldung Zusammenfassung Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512. Andern … 	Konfiguration	Pa <u>s</u> swort bestätigen
 Hostname Netzwerk Online-Aktualisierung Versionshinweise Hardware-Konfiguration ✓ Automatische Anmeldung Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512. Ändern … 	Installation überprüfen	
 Netzwerk Online-Aktualisierung Versionshinweise Hardware-Konfiguration Zusammenfassung Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512. Ändern 	Hostname	Dieses Passwort f ür den Systemadministrator verwenden
 Online-Aktualisierung Versionshinweise Hardware-Konfiguration ✓ Automatische Anmeldung Zusammenfassung Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512. Ändern	Netzwerk	Systemmail empfangen
 Versionshinweise Hardware-Konfiguration Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512. Ändern 	Online-Aktualisierung	Automatische Anmeldung
Hardware-Konfiguration Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512. Ändern	Versionshinweise	Zusammenfassung
Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd. Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512. Ändern	 Hardware-Konfiguration 	zasannenassang
Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512.		Die Authentifizierungsmethode ist lokal /etc/passwd.
Ä <u>n</u> dern		Die Passwortverschlüsselungsmethode ist SHA-512.
		Ä <u>n</u> dern
Abbrechen	Hilf	Abbrechen

<u>Z</u>u

Geschrieben von: Administrator Mittwoch, den 15. Juli 2015 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 16. Juli 2015 um 18:19 Uhr



Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 15. Juli 2015 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 16. Juli 2015 um 18:19 Uhr



Vorbereitung

- 🖌 Willkommen
- 🖌 Systemanalyse
- 🖌 Zeitzone
- 🖌 Desktop auswählen
- 🖌 Festplatte
- 🖌 Benutzereinstellungen

Installation

- Installationsübersicht
- Installation durchführen

Konfiguration

- Installation überprüfen
- Hostname
- Netzwerk
- Online-Aktualisierung
- Versionshinweise
- Hardware-Konfiguration

🍜 Installationseinstellungen

Für Änderungen eine Überschrift anklicken oder das "Ändern ..."-Menu unten benutzen.

Partitionierung

- Auslagerungs-Volume /dev/sda1 (1.46 GB) erstellen
- Root-Partition /dev/sda2 (6.20 GB) mit ext4 erstellen
- Volume /dev/sda3 (8.33 GB) für /home mit ext4 erstellen

Systemstart

- Bootloader-Typ: GRUB2
- Status Lokation: /dev/sda2 ("/")
- Lokation:
 - ∘Boot aus MBR ist deaktiviert (<u>aktivieren</u>)
 - Boot aus "/"-Partition ist aktiviert (deaktivieren)

wechseln

Software

- Produkt: openSUSE
- Systemtyp: KDE-Desktop
- Schemata:
- + Basissystem
- + Erweitertes Basissystem
- + AppArmor
- + Laptop
- + YaST-Systemverwaltung
- + openSUSE Software-Management
- + KDE4 Desktop-Umgebung
- + Multimedia
- + KDE4 Basissystem + Büroprogramme
- + X Window System
- + Schriften
- + Grafik
- + Spiele

Hilfe

- + Verschiedene proprietäre Pakete
- Größe der zu installierenden Pakete: 3.4 GB

Länderspezifische Einstellungen

- Sprache: Deutsch
- <u>Tastaturbelegung</u>: Deutsch

Ä<u>n</u>dern ... ▼

Abbrechen

Zurück

set on the set of the

Alle für die Bassinstallation erforderlichen Informationen sind nun vollständig. Wenn Sie nun fortfahren, werden die Partitionen auf Ihrer Festplatte entsprechend den Installationenstellungen in der vorherigen Diabegin beitschrieben. Falls Sie sich unsicher sind, gehen Sie zurück und überprüfen Sie die Einstellungen.

Installation bestätigen

Nabhars man authiestallarauf igstallder batkkokentdanh entostein. Bestätigungs Fenster.

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 15. Juli 2015 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 16. Juli 2015 um 18:19 Uhr

Den SUSE	Diashow	D <u>e</u> tails	Versionshinweise
/orbereitung		openSUSE	ra
 Willkommen Systemanalyse Zeitzone Desktop auswählen Festplatte Benutzereinstellungen Installation Installation durchführen 	openSUS	openSUSE ist ein vo Projekt, das versuch Computerplattform I helfen dem openSU Programme testen, dutzende Sprachen openSUSE-Linux-Dist Besuchen Sie www.c Sie der openSUSE-C	n SUSE initiiertes und finanziertes Geme nt, die weltweit benutzerfreundlichste bereitzustellen. Viele Menschen aus der SE-Projekt, indem sie Software-Pakete so Dokumentationen schreiben oder Komp übersetzen. All diese Arbeit ist frei verfü tribution, unter www.opensuse.org. opensuse.org/How_to_Participate, um zu ommunity beitreten können.
Installation überprüfen Hostname Netzwerk Online-Aktualisierung Versionshinweise Hardware-Konfiguration			
	Festplatten werden vor	bereitet	
			9%
	Hilfe		Abbrechen

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 15. Juli 2015 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 16. Juli 2015 um 18:19 Uhr

USE	<u>D</u> iashow	D <u>e</u> tails	Versio <u>n</u> shinweise
	Ausgeführte Aktionen:		
ing	Volume /dev/sda1 wird e	erstellt	
	Festplattenkennung vor	n /dev/sda wird auf MSDOS	gesetzt
yse	Volume /dev/sda2 wird e	la1 wird auf 82 gesetzt erstellt	
	Volume /dev/sda3 wird e	erstellt	
wählen	Partition /dev/sda1 (1.4	6 GB) wird mit swap format	iert
	Partition /dev/sda2 (6.2	3 GB) wird mit ext4 formati	ert
tellungen	/dev/sda1 wird auf swap Eintrag für Einhängepur	o eingehängt nkt swap wird /etc/fstab hir geböggt	nzugefügt
	Eintrag für Einhändepu	genangt nkt / wird /etc/fstab hinzug	efüqt
sübersicht	/dev/sda3 wird auf /hom	ie eingehängt	
durchführen	Eintrag für Einhängepur Abbild KDE (base) wird a	nkt /home wird /etc/fstab h angewendet	inzugefügt
n überprüfen tualisierung inweise -Konfiguration			
	Abbild KDE [base] wird a	angewendet	
			85%
	Abbilder werden angewe	endet	
			15%
			<u> </u>